

24.07.2025 - 10:11 Uhr

VIER PFOTEN bringt fast blinden Bären Dunbar in den BÄRENWALD Arbesbach



Von Aserbaidshan nach Österreich

VIER PFOTEN bringt fast blinden Bären Dunbar in den BÄRENWALD Arbesbach

Arbesbach/Zürich, 24. Juli 2025 – Vor wenigen Tagen rettete VIER PFOTEN den 21-jährigen Braunbären Dunbar und brachte ihn am 18. Juli nach einem 30-stündigen Transport von Aserbaidshan nach Österreich in den [BÄRENWALD Arbesbach](#). Er ist fast blind, wie schon frühere tierärztliche Untersuchungen der globalen Tierschutzorganisation in Aserbaidshan zeigten. Dunbar ist offensichtlich traumatisiert, weshalb VIER PFOTEN den Bären in den nächsten Monaten abseits des Besucherpfades im BÄRENWALD in einem ruhigen Eingewöhnungsgehege unterbringen wird. Der Transfer wurde mit Unterstützung des Ministeriums für Ökologie und Bodenschätze Aserbaidshans ermöglicht, das den Bären 2020 in ein staatliches Schutzzentrum brachte, nachdem er auf den Strassen eines Dorfes gesichtet worden war und vermutlich aus privater Haltung entkam.

Nach einer fast 4'000 km langen Reise per Flugzeug und Transporter von Aserbaidshan nach Österreich, kam Bär Dunbar sicher im BÄRENWALD Arbesbach an. Zügig verliess er nach seiner Ankunft die Transportkiste, um die neue Umgebung zu erkunden: Er frass das vorbereitete Futter, durchwühlte den natürlichen Boden seines Anpassungsgeheges und ruhte sich anschliessend von seinem langen Transfer aus.

«Eine von Dunbars ersten Aktivitäten war es, ein bequemes Nest zu bauen, in dem er sich ausruhte. Wir haben ihn noch nie so ruhig und entspannt gesehen und sind froh, dass seine ersten Tage im BÄRENWALD Arbesbach so gut verlaufen sind. Angesichts des Ortswechsels, der langen Reise und seines Zustands zeigt Dunbar immer noch gestresstes Verhalten, deshalb werden wir ihm alle Zeit der Welt geben, um Vertrauen in seine Pflegerinnen und Pfleger und in sein neues Zuhause zu gewinnen. Es sind die ersten Tage einer gemeinsamen Reise, und wir sind überzeugt, dass wir auch Dunbar ein entspanntes, glückliches Leben ermöglichen können», sagt Magdalena Scherk-Trettin, Senior Project Managerin für Wildtierrettungen bei VIER PFOTEN.

Dunbar benötigt intensive Pflege

VIER PFOTEN arbeitete seit 2023 mit dem Ministerium für Ökologie und Bodenschätze Aserbaidshans zusammen und behandelte alle 22 in Gefangenschaft gehaltenen Bären des Landes. Einer davon war Dunbar, bei dessen

tierärztlichen Untersuchung festgestellt wurde, dass sein rechtes Auge schwer beeinträchtigt und schon chronisch infiziert war. Die Tierärztinnen und Tierärzte mussten das Auge entfernen, da es bereits zu spät für eine weniger invasive Behandlung war. Auf dem linken Auge ist Dunbar nach einer Verletzung ebenfalls schwer sehbehindert. Daher wurde beschlossen, Dunbar nach Österreich in den BÄRENWALD zu bringen.

«Die Tatsache, dass der Bär fast blind ist, macht die Situation für ihn natürlich noch viel schwieriger. Eine solche radikale Änderung der Lebensbedingungen ist auch für ein gesundes Tier stressig – alles ist neu und wirkt auf den ersten Blick bedrohlich. Dunbar bekommt von uns alle Zeit, die er braucht, um sich langsam einzugewöhnen. Unsere Priorität ist es jetzt, seinen Charakter, seine Vorlieben und Abneigungen kennenzulernen. Zudem werden wir seinen Gesundheitszustand intensiv beobachten und analysieren. Er wird sogenannte «Enrichments», also speziell für ihn massgeschneidertes Beschäftigungsmaterial, zur Verfügung gestellt bekommen. Mit der notwendigen medizinischen Behandlung haben wir bereits nach seiner Ankunft begonnen. Ausserdem werden wir die Interaktion mit ihm langsam aufbauen und gezielt Massnahmen setzen, um Vertrauen aufzubauen», erklärt BÄRENWALD Tierpfleger Daan Beemsterboer, der beim Transfer des Bären dabei war.

Seit 2023 arbeitet VIER PFOTEN eng mit dem Ministerium für Ökologie und Bodenschätze Aserbaidschans und anderen Stakeholdern zusammen und hat Massnahmen zur Geburtenkontrolle für die Bären im staatlichen Schutzzentrum umgesetzt. Da die private Haltung von Bären in Aserbaidshan seit 2000 verboten ist, verhindert diese Massnahme, dass sich die letzten in Gefangenschaft lebenden Bären weiter fortpflanzen können.

Über den BÄRENWALD Arbesbach

Der [BÄRENWALD Arbesbach](#) ist eines von sieben Bärenschutzzentren und Kooperationsprojekten von VIER PFOTEN. Mit der Ankunft von Bär Dunbar, leben insgesamt fünf Braunbären – Felix, Brumca, Erich und Mark – aktuell auf 24'000 m2 in Arbesbach. Das Schutzzentrum befindet sich im Norden Österreichs, eine Region bekannt für ihre ausgedehnten Wälder, und bietet intensive Pflege für ältere Bären und solche mit speziellen Bedürfnissen. Vor Ort ist alles auf die Bedürfnisse der einzelnen Bären zugeschnitten, damit sie ihre natürlichen Verhaltensweisen, wie Baden, Graben, oder Klettern, ausleben und sich in Höhlen zurückziehen können, um sich zu verstecken oder auszuruhen.

Mehr Informationen zum BÄRENWALD Arbesbach lassen sich [hier](#) finden.

Über VIER PFOTEN

VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichen Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Die 1988 von Heli Dungler und Freunden in Wien gegründete Organisation tritt für eine Welt ein, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Im Fokus ihrer nachhaltigen Kampagnen und Projekte stehen Streunerhunde und -katzen sowie Heim-, Nutz- und Wildtiere – wie Bären, Grosskatzen und Orang-Utans – aus nicht artgemässer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit Büros in Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Kosovo, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Südafrika, Thailand, der Ukraine, den USA und Vietnam sowie Schutzzentren für notleidende Tiere in elf Ländern sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristige Lösungen. In der Schweiz ist die Tierschutzstiftung ein Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, dem ersten Bärenschutzzentrum, welches geretteten Bären aus schlechten Haltungsbedingungen ein artgemäßes Zuhause gibt. www.vier-pfoten.ch

Fotos und Filmmaterial

Hochaufgelöste Bilder sind [hier](#) herunterladbar.

Filmmaterial ist [hier](#) zu finden.

Fotos und Filmmaterial dürfen kostenfrei verwendet werden. Sie dürfen nur für die Berichterstattung über diese Medienmitteilung genutzt werden. Für diese Berichterstattung wird eine einfache (nicht-ausschliessliche, nicht übertragbare) und nicht abtretbare Lizenz gewährt. Eine künftige Wiederverwendung der Fotos und des Filmmaterials ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von VIER PFOTEN gestattet.

Filmmaterial: Der Sender ist verpflichtet, das VIER PFOTEN Copyright bei der Ausstrahlung zu verwenden. Der Urheberrechtshinweis kann entweder durch Einblendung des Originallogos, durch Einblendung der Schrift «VIER PFOTEN – globale Tierschutzorganisation» oder durch eine mündliche Information, dass der Eigentümer des Materials «VIER PFOTEN – globale Tierschutzorganisation» ist, erfolgen.

Copyright siehe Metadaten

Es kommt österreichisches Recht ohne seine Verweisnormen zur Anwendung, Gerichtsstand ist Wien.

Medienkontakt:

Chantal Häberling, Kommunikation Schweiz
VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz
Altstetterstrasse 124
8048 Zürich
Tel. +41 43 311 80 90
presse@vier-pfoten.ch
www.vier-pfoten.ch

Medieninhalte



Bär Dunbar vor seiner Rettung in Aserbaidshan. © FOUR PAWS



Bär Dunbar vor seiner Rettung in Aserbaidshan. © FOUR PAWS



Tierärztliche Untersuchungen ergaben eine schwere Sehbeeinträchtigung. Dunbar benötigt deshalb intensive Pflege. © FOUR PAWS



Dunbar wird für die nächsten Monate in einem ruhigen Eingewöhnungsgehege untergebracht. © FOUR PAWS

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100933638> abgerufen werden.